





DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

WISSENSCHAFT: Implantatversorgung
In Fachbeitrag widmet sich Dr. med. dent. Malin Janson, KfM, dem altersspezifischen Aspekt in der Implantatversorgung bei Senioren und erklärt, welche Kriterien bei der Behandlung zu beachten sind.

PRAXIS: Alterszahneheilkunde
Mit zunehmendem Alter älterer Menschen steigt die Nachfrage nach verschiedenen zahnmedizinischen Leistungen. Doch welche Bedürfnisse wird die ältere Bevölkerung haben?

PRODUKTE: Füllungstherapie
Riva Silver von SDI ist das ideale Füllungsmaterial für okklusale Füllungen und für Situationen, in denen Patienten unkooperative sind und Feuchtigkeitkontrolle schwierig ist.

EMCO Dental Health | DEMOS PRESS | Ad. Hochleitnerstraße 29 | 04272 Leipzig | No. 4/2024 | 21. Jahrgang | Wien, 21. Mai 2024 | PVSZ 64436 | Einzelheft 5,00 EUR | www.zwp-online.info | ZWP2024

Dringender Handlungsbedarf

Forderungen des Zahnärztlichen Interessenverbands

WIEN – Der Zahnärztliche Interessenverband in Österreich schlägt Alarm angesichts einer bevorstehenden Entschärfung der zu drohenden Maßnahmen auf, um die dramatische Leistungsfinanzierung der Kassenzahnärztl. Versorgung zu sichern. Die Situation ist äußerst besorgniserregend und erfordert umgehendes Handeln, um eine Krise im zahnärztlichen Bereich abzuwenden. Eine beachtliche Prognose liegt vor: Innerhalb der nächsten fünf Jahre werden voraussichtlich 40 Prozent der Kassenzahnärzte das Pensionsalter erreichen. Diese bevorstehenden Abgänge könnten zu einer erheblichen Schwächung der Versorgungsinfrastruktur führen und die bereits akuten Engpässe verschärfen. Bereits jetzt bleiben in der Regel etwa 10 Prozent der zahnärztlichen Kassenzahnleistungen unversichert, was die Versorgungslage weiter verschärft und den Zugang zu zahnmedizinischer Betreuung für viele Menschen erschwert.

Defizitäre Kassenzahlungen
Die Lage wird durch die alarmierende Tatsache verschärft, dass über 80 Prozent der derzeit existierenden Kassenzahlungen defizitär sind. Dies stellt eine erhebliche finanzielle Belastung

für die Kassenzahnärztl. Versorgung dar und untergräbt die wirtschaftliche Stabilität der Praxen. In den letzten Jahren ist die Attraktivität, eine Kassenzahnärztin zu betreiben, erheblich gesunken, was zum Teil auf Kürzungen bei den Kassenzahlungen zurückzuführen ist. Diese finanziellen Einbußen haben die Rentabilität der Praxen beeinträchtigt und dazu geführt, dass viele Zahnärzte ihre Tätigkeit in Frage stellen. Das geplante Verbot von Amalgamfüllungen ab 2025 könnte die Situation weiter verschärfen, da es eine kostengünstige und dauerhafte zahnmedizinische Versorgung großer Bevölkerungsgruppen beeinträchtigt und zusätzliche finanzielle Belastungen für die Praxen mit sich bringen könnte.

Es wird dringend empfohlen, dass wieder die Politik noch die Krankenkassen bisher tragfähige Lösungen vorgeschlagen haben, um dieser akuten Krise entgegenzuwirken. Die Transparenz der politischen Entscheidungsprozesse und die einflussreiche Beteiligung der Krankenkassen, ernsthafte Verhandlungen zu führen, sind im Anbetracht der Dringlichkeit der Lage wichtiger als je zuvor. Es ist unerlässlich, dass alle beteiligten Parteien zusammenarbeiten, um schnellstmögliche Lösungen

Digitale Notfall-App

Sicherheit und Effektivität der zahnärztlichen Versorgung optimiert.

MEDFORD – Eine neue Studie hat die Wirkung einer digitalen Notfall-App namens „Ten Minutes Saves A Life“ auf die zahnärztliche Versorgung untersucht. Die App bietet einen

Leitfaden für Zahnärzte und ihre Teams in Notfallsituationen. Die Untersuchung, durchgeführt von Fachleuten der Anesthesia Research Foundation der American Dental Society of Anesthesiology, zeigt, dass die App die Reaktionszeit bei medizinischen Notfällen verkürzt und die Behandlungseffizienz verbessert. Seit ihrer Einführung im Jahr 2018 hat die App weltweit über 100.000 Downloads verzeichnet und wurde in mehrere Sprachen übersetzt, darunter Deutsch, Russisch und Japanisch.

Vertragsabschluss für Zahnärzte

Kein Endergebnis erzielt.

Sicherheit der zahnärztlichen Versorgung
Dr. Morton Rosenberg, emeritierter Professor an der Tufts University School of Dental Medicine (TUSDM) und Mitentwickler der App, betont, dass digitale Tools wie die „Ten Minutes Saves A Life“-App zur Sicherheit und Effektivität der zahnärztlichen Versorgung beitragen können. Die App bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Reaktion auf verschiedene medizinische Notfallsituationen, anfangen von Synchronie bis hin zu schwerwiegenden Herz-Kreislauferkrankungen. Darüber hinaus ermöglicht sie auch einen direkten Notruf an die örtlichen Rettungsdienste.

Dr. Jonathan Stephens, Assistenzprofessor und Chefarzt an der TUSDM, hebt hervor, dass die App bereits in der Ausbildung von Zahnmedizinstudenten integriert ist und weltweit von Zahnärzten eingesetzt wird. Die Ergebnisse der Studie betonen die Bedeutung digitaler Technologien für die zahnärztliche Praxis und unterstreichen die Notwendigkeit von Investitionen in innovative Lösungen zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Quelle: ZWP online

zu finden, die die langfristige Stabilität und Nachhaltigkeit des zahnärztlichen Versorgungssystems gewährleisten.

Sofortige Handlung notwendig
Der Zahnärztliche Interessenverband Österreich fordert daher sofortige Verhandlungen, die die Wertschätzung der zahnärztlichen Tätigkeit sicherstellen und angemessene finanzielle Ressourcen bereitstellen. Diese Gespräche müssen unter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder geführt werden, einschließlich Politikern und Vertretern der Sozialversicherungen. Nur durch eine konzentrierte Anstrengung und eine gemeinsame Verpflichtung zur Sicherstellung der Existenzsicherung der Kassenzahnärztl. Versorgung kann eine moderne und lückenlosende zahnärztliche Versorgung für die gesamte Bevölkerung gewährleistet werden. Es steht viel auf dem Spiel, und es ist entscheidend, dass jetzt gehandelt wird, um eine Verschlechterung der Versorgungssituation zu verhindern und die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Österreich zu schützen.

Quelle: Zahnärztlicher Interessenverband Österreichs ZV

Zurück in die Zukunft

25 Jahre Camlog – der Jubiläumskongress

Digitale Zahnheilkunde
und Gesundheitsmanagement

Zahnerhaltung im Fokus
„Junk Krabben bis zur Krone“
Das gesamte Präzisions-Team im Einsatz für die Praxis“

Zurück in die Zukunft

25 Jahre Camlog – der Jubiläumskongress

Digitale Zahnheilkunde
und Gesundheitsmanagement

Zahnerhaltung im Fokus
„Junk Krabben bis zur Krone“
Das gesamte Präzisions-Team im Einsatz für die Praxis“

Altterspezifische Aspekte in der Implantatversorgung bei Senioren



Riva Silver



Digitale Notfall-App



Privatversicherungen in Österreich



Zurück in die Zukunft



25 Jahre Camlog – der Jubiläumskongress



Dental Tribune Austrian Edition

Die *Dental Tribune Österreich* ist Teil des weltweit jeweils in Landessprache erscheinenden Fachzeitschriften-Formats *Dental Tribune*. In diesem Kontext legt die Berichterstattung besonderen Fokus auf den Know-how-Transfer sowie die Information über aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis. Die Zielgruppen sind neben Meinungsbildnern in erster Linie Zahnärzte sowie die aktiven Mitglieder von Fachgesellschaften. In Österreich erhalten alle Zahnärzte und Zahn techniker die *Dental Tribune*. Im Zusammenhang mit besonderen Veranstaltungen (z.B. WID) erscheinen eventspezifische Supplements. Die *Dental Tribune Österreich* ist direkt mit dem größten deutschsprachigen Fach- und Informationsportal www.zwp-online.info verbunden, welches tagesaktuelle Nachrichten, weiterführende Informationen und Vernetzungen bis hin zu zahnmedizinischem Bewegtbild-Content bietet. Durch unsere Redaktion vor Ort können wir Ihre Informationen aktuell und zielgruppen-genaue an unsere Leser vermitteln.

Dental Tribune Österreich

Zielgruppe: Zahnärzte in Österreich
Druckauflage: 6.000 Exemplare
Erscheinung: 8 Ausgaben
Format: 280 x 400 mm
Besonderheiten: mit D-A-CH-Teil

Rubriken:

- ❶ – Fachbeiträge aus Wissenschaft & Forschung, Patientenfälle und Anwenderberichte
- ❷ – Branchennews und Produktneuheiten
- ❸ – Firmenporträts
- ❹ – Interviews und Serviceartikel
- ❺ – Veranstaltungsberichte

Ausgabe	RS*	AS*	ET*	Thematik
1/2025	07.01.	14.01.	04.02.	Digitale Zahnheilkunde
2/2025	11.02.	18.02.	11.03.	Praxishygiene
3/2025	25.03.	02.04.	23.04.	Prothetik Zahntechnik
4/2025	29.04.	06.05.	27.05.	Endodontie
5/2025	03.06.	10.06.	01.07.	Prophylaxe
6/2025	19.08.	26.08.	16.09.	Restaurative Zahnheilkunde
7/2025	23.09.	30.09.	21.10.	Implantologie
8/2025	28.10.	04.11.	25.11.	Modern Dentistry

*RS = Redaktionsschluss, AS = Anzeigenschluss, ET = Erscheinungstermin

Anzeigen	1/1	1/2	1/3	1/4
Maße	280 x 400	280 x 200 (quer) 162 x 400 (hoch)	280 x 135 (quer) 112 x 400 (hoch)	162 x 166 (hoch)
Maße Satzspiegel	249 x 342	249 x 171 (quer) 114 x 342 (hoch)	249 x 114 (quer) 85 x 342 (hoch)	147 x 147 (hoch)
Preis	2.050 EUR	1.750 EUR	1.450 EUR	1.250 EUR

Anzeigen	Titelseite klein	Titelseite groß	Economy
Maße Anschnitt	–	–	162 x 227 (hoch)
Maße Satzspiegel	97 x 55 (quer)	97 x 147 (hoch)	147 x 208 (hoch)
Preis	550 EUR	1.100 EUR	1.550 EUR

Ansprechpartner



Simon Guse
 Produktmanager | Anzeigenvertrieb
 +49 341 48474-225
 s.guse@oemus-media.de



Timo Krause
 Produktmanager
 +49 341 48474-220
 t.krause@oemus-media.de

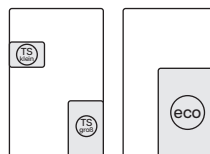
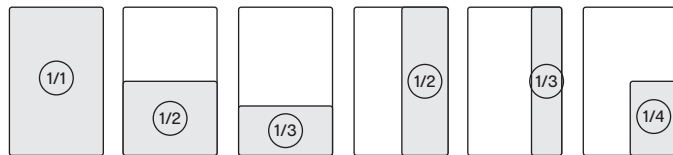


Dr. Alina Ion
 Redaktionsleitung
 +49 341 48474-141
 a.ion@oemus-media.de



E-Paper

Termine unter Vorbehalt. Alle Preisangaben gelten für 4c-Anzeigen. Alle Preise in EUR zzgl. der gesetzlichen MwSt. Alle Maße in Millimeter. Weitere Formate, Werbeformen und Preise auf Anfrage. Die Mediadaten finden Sie ebenfalls online unter www.oemus.com/mediadaten.



Weitere Formate auf Anfrage

Beilagen (Höchstformat: 190 x 270 mm, Mindestformat: 90 x 145 mm)	
bis 25 g	235 EUR pro Tausend (zzgl. Postgebühren)
über 25 g	auf Anfrage
Beikleber (Höchstformat 170 x 210 mm)	
Postkarten auf Trägeranzeige	180 EUR pro Tausend (zzgl. Postgebühren)
Postkarten auf Titelseite	375 EUR pro Tausend (zzgl. Postgebühren)

Agenturprovision: 10% vom Kundennetto. Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

Bei Interesse an einem Kombinationsangebot für den deutschsprachigen Raum (Deutschland/Österreich/Schweiz) beraten wir Sie gern.